

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0199/2022/IV

Datum:
29.09.2022

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Information über entschiedene Anträge im Bereich der
Projekt- und Livemusikförderung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	20.10.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Projektförderung 2022	23.475
• Förderung von Livemusik in Heidelberger Clubs 2022	9.000
Einnahmen:	
• Keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2022 im Teilhaushalt des Kulturamtes Projektförderung (damit bereits bewilligt: 95.905 Euro)	100.000
• Ansatz 2022 im Teilhaushalt des Kulturamtes Livemusikförderung in Heidelberger Clubs (damit bereits bewilligt: 12.000 €)	50.000
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung über die entschiedenen Anträge zur Förderung kultureller Vorhaben im Bereich der Projektförderung und der Livemusikförderung informiert.

Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung über die entschiedenen **Anträge zur Förderung kultureller Vorhaben im Bereich der Projektförderung und der Livemusikförderung** unter 5.000 Euro informiert.

In der Anlage 01 ist eine Liste der bewilligten Projektförderungen mit Trägern und pseudonymisierten Einzelpersonen und den wesentlichen Angaben zur finanziellen Dimension der Förderung enthalten. Die Ausschussmitglieder erhalten außerdem eine vertraulich zu behandelnde Anlage zu der Liste, in der die Anträge der Träger und Einzelpersonen enthalten sind (Anlage 02 nur digital). Die Anträge der Einzelpersonen enthalten einen Hinweis darauf, unter welchem Pseudonym die Einzelperson auf der Liste zu finden ist.

Die Liste (Anlage 01) wird im Saal ausgelegt und im Internet veröffentlicht. Die Anträge (Anlage 02) hierzu nicht.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

Begründung:
Mit der Auswahl dieser qualitativ guten Projekte, die alle unterschiedliche Sparten bedienen, können die Ziele erreicht werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht der entschiedenen Anträge
02	Anträge (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!) (Nur digital verfügbar)